

Montag, 5. Mai 2025

Weinfelden & Kreuzlingen

«Wer singt, hat mehr vom Leben»

750 Sängerinnen und Sänger beteiligten sich am interkantonalen Gesangsfest in Wigoltingen.

Werner Lenzin

Das vergangene Wochenende stand in der Gemeinde Wigoltingen im Zeichen des Gesangs, der Freude und der Gemeinschaft. «Für mich bedeutet das Singen eine persönliche Befriedigung, ein Ausgleich zum beruflichen Alltag und echte Kollegialität über alle Berufsgruppen hinaus», sagt der 57-jährige Patrick Steffen.

Er singt als drittjüngstes Mitglied seit 21 Jahren im 25 Mitglieder zählenden Männerchor Wigoltingen und leitet das neunköpfige Organisationskomitee des interkantonalen Gesangsfests vom ersten Mai-Wochenende. «Mich hat ein Lehrerkollege anlässlich eines Elterngesprächs motiviert, mitzusingen», erinnert er sich. Alte Dokumente weisen darauf hin, dass der traditionelle Männerchor 1859 gegründet wurde. Steffen weist auf die damaligen Besonderheiten hin: «Man sang in diesem damals elitären Verein mit Krawatte, bezahlte eine Strafe, wenn man nicht zur Probe erschien, und die Proben fanden am Sonntagmorgen statt.»

Neues Outfit

Nachdem der Männerchor 1996 mit einem Gesangsfest seine neue Fahne eingeweiht und 2009 mit einem dreitägigen Fest sein 150-Jahr-Jubiläum gefeiert hatte, entschlossen sich die Chormitglieder, dieses Jahr die Einweihung ihres neuen Outfits mit einem zweitägigen Fest zu verbinden. «Das Durchschnittsalter unseres Chors beträgt 65 Jahre, und wer weiss, wie wir an einem nächsten Jubiläum noch zwäg sind», sinniert der OK-Präsident.

Entgegen kam ihm und seinen Kollegen der Umstand, dass die Firma Hochuli Metallbau AG mit einem Tag der offenen Tür ihre neue Halle einweihte und diese dem Chor spontan für die Abendunterhaltung vom Sams-



Die Premiere an der Abendunterhaltung: Der Männerchor Wigoltingen singt in seinem neuen Outfit, einzelne Sänger mir ihren individuellen Vorschlägen, unter der Leitung ihrer Dirigentin Natasa Zizakov «Girls, girls, girls».

Bilder: Werner Lenzin

tagabend unter dem Motto «Wer singt, hat mehr vom Leben» zur Verfügung stellte. «An diesem Fest bringen Gemeinschaft und Kultur die Menschen unseres Dorfes zusammen», hebt Steffen hervor und freut sich: «200 Familienmitglieder, Sänger und Mitglieder unserer Dorfvereine engagieren sich als begeisterte Helferinnen und Helfer.» Das OK selbst begann seine Vorbereitungsarbeiten im März des vergangenen Jahres.

Chöre aus fünf Kantonen

Der Auftritt der Chöre erfolgte am Samstag und am Sonntag in der Kirche Wigoltingen, wo sich der Öffentlichkeit die Möglichkeit bot, den hochstehenden Chorvorträgen beizuwohnen. Insgesamt 31 Chöre aus dem Thurgau, dem romanischen

Graubünden und aus den Kantonen St. Gallen, Graubünden, Zürich und Aargau haben sich über die Kantonalverbände zu diesem Gesangsfest angemeldet. Für die einzelnen Vorträge steht den Chören, inklusive Aufstellen und Weggang, eine Viertelstunde zur Verfügung.

«Wir bewerten die drei Kriterien Stimmqualität, Technische Ausführung und Interpretation», erklärt Chefexpertin Helene Haegi. Sie beurteilt zusammen mit Romy Wiederkehr und ihren beiden Kollegen Ueli Kirchhofer und David Rossel die einzelnen Liedvorträge. «Wir wollen sehen, was die einzelnen Chöre können, und beobachten innerhalb der Stimme unter anderem auch die Homogenität, das Wiedergeben von leisen und lauten Tönen sowie Sprechtechnik, Technische Ausführung,



Der Frauenchor Amlikon mit Dirigentin Charlotte von Känel.

Rhythmus, Tempo und Harmonien», sagt Haegi.

Bunte Palette von Gesangsvorträgen

«Wer singt, hat mehr vom Leben, kann in höchsten Tönen

schweben», singt der gastgebende Männerchor Wigoltingen unter der Leitung seiner Dirigentin Natasa Zizakov gemäss dem Motto des zweitägigen Anlasses. «Die am Fest teilnehmenden 31 Chöre haben, je nach Wunsch,

die Möglichkeit, sich bewerten zu lassen», sagt Männerchor-Präsident Viktor Schweiss bei der Begrüssung der zahlreichen Anwesenden in der Halle.

Was folgt, ist eine bunte Palette von Gesangsvorträgen und Darbietungen. So entpuppt sich Peter Roth nicht nur als versierter Festwirt, sondern auch als gackerndes Huhn. Eine wahre Feststimmung kommt auf, als Hansjörg Enz und seine beiden Kollegen alle Festbesucher in der Halle zum Mitsingen auffordern. Grossen Applaus ernten auch die Kinder und deren Eltern und Grosseltern des Dreigenerationen-Chors unter der Leitung von Maja El Ansari und der von Maja Beck geleitete Jugendchor des Singlagers. Den Höhepunkt bildet der Auftritt des Männerchors Wigoltingen in seinem neuen Outfit. Die Sek-Band «Shotguns», geleitet von Remo Möckli, und die Wigoltinger Turnerinnen sorgen mit ihrer Leiterin Anina Lagler für einen spritzigen Abschluss.

Dorfgemeinschaft gestärkt

Ein in allen Teilen gelungenes und unvergessliches Fest, das nicht nur die hohe gesangliche und fachliche Qualität der einzelnen Chöre ins Rampenlicht rückte, sondern dem Dorf Wigoltingen die Gelegenheit bot, über sich hinauszuwachsen und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Ein grosses Verdienst geht dabei auf das Konto des organisierenden Männerchors Wigoltingen mit dem ganzen Organisationskomitee an der Spitze. Bleibt zu hoffen, dass das Fest auch neue und junge Sänger motivieren mag, sich für das Lied begeistern zu lassen, im Chor mitzusingen und dessen Zukunft zu sichern.

Interessierte Sänger sind am Freitag, 16. Mai, um 20.15 Uhr eingeladen zu einer Schnupperprobe im Werkzentrum der Primarschule Wigoltingen.